



CASE STUDY

Mit Lasertechnologie in die audiovisuelle Zukunft

Alle geeigneten Säle an drei Campus-Standorten der Universität werden mit neuester Laserprojektionstechnologie von Panasonic und der Crestron Digital Media Plattform ausgestattet.

Eine Kombination, die genau den Hauptanforderungen der DCU entspricht – Zuverlässigkeit, wenig Wartung sowie einfache Bedienbarkeit für die Lehrkräfte.

Bis Ende Dezember 2017 sollen über 150 Laserprojektoren an der Hochschule installiert sein.

Als Laserprojektormodell für die Seminarräume wählte die Universität den Panasonic PT-RW330, für die größeren Hörsäle den PT-RW630.

Der PT-RW330 mit 3.500 ANSI-Lumen ist Teil der SOLID SHINE-Reihe und zeichnet sich durch seine hohe Zuverlässigkeit und lang anhaltende Helligkeit aus, die durch eine kombinierte LED/Laser-Lichtquelle erreicht wird.

„In einem von uns durchgeführten Vergleich waren die lampenbasierten Alternativen den Laserprojektoren von Panasonic klar unterlegen.“

Der Projektor bietet eine Betriebszeit von ca. 20.000 Stunden, ohne dass ein Lampen- oder Filterwechsel erforderlich ist.

Dazu Declan Raftery, Chief Operations Officer bei DCU: „Die drei Campus-Standorte haben über 140 Hörsäle und Unterrichtsräume. Bislang verwendeten wir veraltete Halogen-Technologie und möchten nun alle drei Standorte und alle Unterrichtsräume einheitlich auf neue Technologie umstellen.“

„Die Lasertechnologie von Panasonic erwies sich aufgrund ihrer Qualität, Langlebigkeit und niedrigen Wartungskosten für unsere Zwecke als besonders gut geeignet, zumal sie die Gesamtbetriebskosten der Universität deutlich reduzieren wird.“

„Vor allem bei den Dozenten stieß die Aussicht auf neue AV-Technologie auf sehr positives Feedback, hatte diese doch in der Vergangenheit häufig Probleme gemacht. Immer wieder kam es vor, dass sie morgens im Hörsaal nicht mit der Vorlesung beginnen konnten, weil eine Projektorlampe durchgebrannt war. Das ändert sich jetzt und wir können uns auf bessere Zeiten mit zuverlässig funktionierender, hochwertiger Technologie in allen Unterrichtsräumen freuen.“

Dr. Martin Maloney, Lehrbeauftragter an der School of Communications: „Der Wow-Effekt war groß, als man uns letztes Semester die neue Ausstattung präsentierte – so beeindruckt waren wir in den ersten Minuten von der Bildqualität und dem ganzen System. Natürlich gewöhnten wir uns schnell daran und nahmen es nicht mehr wahr, doch als ich dieses Semester wieder einmal in einen Raum kam, der noch mit dem alten System arbeitete, ließ mich der Unterschied erneut staunen.“

„Die neue AV-Technologie hat auch den Alltag und die Lernumgebung für unsere Studierenden deutlich verbessert. Sie wissen es sehr zu schätzen, dass durch die neue Technologie keine Projektorausfälle mehr zu befürchten sind und man bei Abendveranstaltungen nicht mehr vergeblich nach jemandem suchen muss, der ein technisches Problem behebt.“

McKeon Group wurde von der Dublin City University beauftragt, ein Upgrade der AV-Technologie durchzuführen und nach und nach alle Unterrichtsräume der Uni auf die neue digitale Plattform umzustellen.



Tomás Mac Eoin, Managing Director der McKeon Group: „Die wirtschaftliche Lage in Irland macht es schwierig, unsere Kunden davon zu überzeugen, dass eine Umstellung auf Laser am Ende die kosteneffizientere Lösung ist. In einem Vergleich, den wir für die DCU durchführten, waren die lampenbasierten Alternativen den Laserprojektoren von Panasonic klar unterlegen.“

„Wir unterzeichneten einen dreijährigen Rahmenvertrag für die Umstellung aller Unterrichtsräume auf einen einheitlichen Standard in Abstimmung mit den Vorlesungszeiten. Nach der Fertigstellung wird sich die technische Ausstattung der Universität mit den besten Bildungsstätten in ganz Irland messen können.“

Kim Sweeney, Vorsitzende der Studierendenvertretung der DCU: „Es war oft frustrierend, wenn wieder einmal eine Vorlesung wegen technischer Probleme nicht beginnen konnte. Die neue AV-Technologie macht uns den Studienalltag leichter, verbessert die Lernumgebung und wirkt sich so positiv auf unser Studium aus.“

William Kelly, Dean of Teaching & Learning, DCU, teilt diese Ansicht: „Auf unserem Weg zum digitalen Campus des 21. Jahrhunderts war die Modernisierung der AV-Ausstattung ein wichtiger Schritt. Die Erwartungen der Studierenden entsprechen ihrer persönlichen Alltagserfahrung hoher technologischer Verfügbarkeit.“

„Die neue AV-Technologie verbessert den Studienalltag.“

„Ein verbessertes Lehrerlebnis für die Dozenten und eine Annäherung an den Hörsaal der Zukunft, der mehr und mehr zum Kooperationsraum wird, während das Lernen zunehmend außerhalb der formalen Vorlesungen stattfindet. Umso wichtiger ist es in diesem Kontext, dass sowohl Dozenten als auch Studierende digitales Material in diesen Raum mitbringen können und dort die entsprechende Technologie vorfinden, um es zu nutzen.“

